

24-2 - Funguran® progress (Kupferhydroxid) in der Zuckerrübe? DER Resistenzbrecher gegen *Cercospora beticola*

*Funguran® progress (Copperhydroxid) in sugarbeet – THE resistance breaker against *Cercospora beticola**

Franziska Hosse, Johann Valent

Certis Europe B.V.

Seit mehreren Jahren werden deutschlandweit Resistenzen/Sensitivitätsverluste der gängigen Fungizide gegen *Cercospora beticola* in Zuckerrübe festgestellt. Besonders ausgeprägt sind diese im Süden und der Mitte Deutschlands. Dies betrifft sowohl Triazol (FRAC G1) als auch Strobilurin (FRAC C3) basierte Produkte. Die Strobilurin-Resistenz kann in Deutschland molekularbiologisch (G143A) nachgewiesen werden, eine weitere Ausbreitung ist zu erwarten. Ein Sensitivitätsverlust der Triazole konnte ebenfalls nachgewiesen werden. Als weiterer Wirkungsmechanismus (MoA) zur Kontrolle von *Cercospora beticola* in Zuckerrübe steht inzwischen nur noch der Wirkstoff Thiophanatemethyl (FRAC B1) zur Verfügung. Um die verbliebenen wirksamen Wirkstoffe / MoA nachhaltig vor Resistenzen zu schützen, ist der Einsatz eines „Multi-site-Inhibitors“ sinnvoll. Versuchsergebnisse aus den Jahren 2014 bis 2017 belegen die gute Wirksamkeit von Kupferhydroxid-Produkten gegen *Cercospora beticola*. Als protektiver Wirkstoff muss die Applikation frühzeitig und mit guter Blattbenetzung erfolgen, um seine volle Wirksamkeit zu entfalten. Sowohl im Soloeinsatz als auch in Tankmischung mit den Standard-Produkten (Triazol bzw. Strobilurin basiert) in der praxis-üblichen Terminierung werden die Wirkungen deutlich verbessert bzw. stabilisiert. Eine Zulassung nach Art. 33 von Funguran® progress (537g/kg Kupferhydroxid) in Zuckerrübe wird Anfang 2018 beantragt, kurzfristig wird in Zusammenarbeit mit den amtlichen Diensten in Regionen mit starken Resistenzproblemen ein Art. 53 – „Gefahr im Verzug“ angestrebt.

24-3 - Amistar Gold – Eine neue Möglichkeit der *Rhizoctonia*- Kontrolle in Zuckerrüben

*Amistar Gold - A new way of *Rhizoctonia* control in sugarbeet*

Martin Brenzel, André Vogler, Alexander Wendel

Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1-5, 63477 Maintal

Rhizoctonia solani ist insbesondere auf guten Ackerbaustandorten mit hoher Anbaudichte von Zuckerrüben, Mais und Leguminosen ein wirtschaftlich bedeutendes Problem. Dabei sind Niederschläge und warme Temperaturen befallsfördernd. *Rhizoctonia solani* führt auf Befallsflächen zu Pflanzenausfällen und geringerer Assimilationsleistung der betroffenen Pflanzen. Befallene Rüben zeigen eine verminderte Lagerfähigkeit und sorgen bei der Verarbeitung für Produktionsausfälle.

Amistar Gold mit den Wirkstoffen Azoxystrobin und Difenconazol ist das erste Fungizid mit einer Zulassung gegen *Rhizoctonia solani*. Der Anwendungszeitpunkt liegt zwischen BBCH 31 und 39. Damit eröffnet sich die Möglichkeit eine integrierte Bekämpfungsstrategie aus intermediärer Sorte und Blattapplikation zu nutzen, um die Krankheit im Feld optimal zu kontrollieren und gleichzeitig Spitzenerträge zu erzielen. In dem Vortrag werden Versuchsergebnisse zur Wirkung von Amistar Gold gegen *Rhizoctonia solani* in Zuckerrüben aufgezeigt und diskutiert.

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Programmkomitee der 61. Deutschen Pflanzenschutztagung:

- **Präs. und Prof. Dr. Georg F. Backhaus** (Vorsitzender)
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
- **Prof. Dr. Carmen Büttner**
Humboldt-Universität zu Berlin
- **Friedel Cramer**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Holger B. Deising**
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Dr. Michael Glas**
Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
- **Prof. Dr. Johannes Hallmann**
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft
- **Prof. Dr. Bernward Märländer**
Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften
- **Dr. Jens Marr**
Industrieverband Agrar e. V.
- **Prof. Dr. Frank Ordon**
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung
- **Dr. Karola Schorn**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Ralf Thomas Vögele**
Universität Hohenheim, Institut für Phytomedizin

Geschäftsstelle:

- **Cordula Gattermann, Pamela Lemke, Ann-Christin Madaus,
Dr. Holger Beer, Christine Sander**
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Foto Titelseite:

Arno Littmann, JKI

Deutsche Pflanzenschutztagung
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel.: 0531 299-3202 und -3201
Fax: 0531 299-3001
E-Mail: info@pflanzenschutztagung.de
www.pflanzenschutztagung.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
In der Deutschen Nationalbibliografie: detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN 1868-9892

ISBN 978-3-95547-061-6

DOI 10.5073/jka.2018.461.000



Alle Beiträge im Julius-Kühn-Archiv sind unter einer
Creative Commons - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen -
4.0 Lizenz veröffentlicht.

Printed in Germany by Arno Brynda GmbH, Berlin.